**Chronik des SPD Ortsvereins Gau-Bischofsheim**

17.06.1964 Die Gau-Bischofsheimer Bürger Hubert Gasch, Georg Jungbluth, Balthasar Kimmes und Günter Zinck gründen mit Unterstützung von Bürgermeister Philipp Schwamb aus Undenheim im „Sportheim“ in der Steigstraße den SPD-Ortsverein Gau-Bischofsheim.

15.07.1964 Erste ordentliche Mitgliederversammlung im Lokal „Markloff“, Bahnhofstraße: Erster Vorsitzender vom SPD-Ortsverein Gau-Bischofsheim wird Hubert Gasch, Stellvertreter wird Georg Jungbluth. Aussprache über die „künftige Marschrichtung“. Der Ortsverein zählt 13 Mitglieder.

16.09.1964 Mitgliederversammlung mit nachstehender Kandidatenliste zur Wahl des örtlichen Gemeinderates: Hubert Gasch, Georg Jungbluth, Balthasar Kimmes, Adam Markloff, Willi Göth, Günther Zinck, Matthias Wenzler.
Bei der Kommunalwahl zieht die SPD mit 2 Sitzen erstmals in den Gemeinderat ein und unterstützt die Wiederwahl von Bürgermeister Karl-Jakob Gerhard (CDU). Hubert Gasch wird 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde.

12.12.1964 Mitgliederversammlung im Lokal „Markloff“:
Organisation einer JUSO-Gruppe durch die Mitglieder Klaus Geiger und Werner Wilhelm.

17.06.1965 Generalversammlung im „Sportheim“, Steigstraße:
Hubert Gasch bleibt Vorsitzender, Georg Jungbluth Stellvertreter. Erste Werbungen mittels Plakaten und Flugblätter für die Wahl des Deutschen Bundestages werden organisiert. Der Ortsverein zählt 20 Mitglieder.

20.07.1965 Die Genossen Karl-Heinz Wilhelm und Hans Zimmer nehmen in Dortmund am Deutschlandtreffen der SPD teil.

11.12.1965 Filmvorführung mit Referat in der Gaststätte „Zimmermann“, Unterhofstraße: „100 Jahre SPD - Die Sozialdemokratie in der Deutschen Geschichte“ mit Hugo Brandt (späterer MdB, MdL und SPD-Landesvorsitzender). Es folgte eine „lebhafte Aussprache“.

17.06.1966 Generalversammlung im Lokal „Markloff“, Bahnhofstraße:
Hubert Gasch bleibt Vorsitzender, Balthasar Kimmes wird Stellvertreter. Die Schulreform in Verbindung mit der kommenden Landtagswahl wird diskutiert. Der Ortsverein zählt 20 Mitglieder.

03.07.1967 Generalversammlung im „Sportheim“, Steigstraße:
Günter Zinck wird Vorsitzender, Balthasar Kimmes bleibt Stellvertreter. Bürgermeister und Kreistagsmitglied Philipp Schwamb, Undenheim, referiert über die Arbeit der Großen Koalition im Bund. Der Ortsverein zählt 19 Mitglieder.

03.11.1967 Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Henrich“, Langstraße:
Heftige Diskussion über die Gebiets- und Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz.

07.02.1968 Verweis gegen den ehemaligen Ortsvereinsvorsitzenden wegen parteischädigendem Verhalten.

17.06.1968 Generalversammlung im Sportheim, Steigstraße:
Der Vorsitzende Günter Zinck übernimmt auch das Amt des Schriftführers. Der Ortsverein zählt 17 Mitglieder.

11.10.1968 Genossen aus Harxheim werden bis zur Gründung eines eigenen Ortsvereins aufgenommen.

03.05.1969 Mitgliederversammlung in der neuen Schule, Gartenstraße, mit nachstehender Kandidatenliste zur Wahl des örtlichen Gemeinderates:
Georg Jungbluth, Hubert Gasch, Günter Zinck, Balthasar Kimmes, Matthias Wenzler, Adam Markloff, Willi Göth, Franz-Josef Feck, Werner Asmus. Hubert Gasch wird Bürgermeisterkandidat.
Bei der Kommunalwahl erreicht die SPD 25,3 % und erhält einen zusätzlichen Sitz im Gemeinderat. Georg Jungbluth wird 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde.

03.01.1970 Generalversammlung in der neuen Schule, Gartenstraße:
Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Georg Jungbluth wird Stellvertreter, Inge Zick wird Schriftführerin. Diskussion um den Ausbau und die Verbesserung der „Ortsbeleuchtung“ sowie die Satzung zur Umlegung auf die Mitbürger wird geführt. Der Ortsverein zählt 17 Mitglieder.

27.04.1970 Diskussionen um den Beitritt zur künftigen Verbandsgemeinde Bodenheim oder einer Eingemeindung nach Mainz werden geführt.

28.02.1971 Generalversammlung in der neuen Schule, Gartenstraße:
Günther Zinck bleibt Vorsitzender, Georg Jungbluth Stellvertreter. Plakatierung und Flugblattaktionen zur Landtagswahl werden organisiert. Der Ortsverein zählt 16 Mitglieder.

19.03.1972 Generalversammlung in der neuen Schule, Gartenstraße:
Günther Zinck bleibt Vorsitzender, Matthias Wenzler wird Stellvertreter. Organisation der Wahl zum Verbandsgemeinderat durch den Verbandsgemeindeausschuss. Der Ortsverein zählt 16 Mitglieder.

23.04.1972 Erste Wahl des Verbandsgemeinderates Bodenheim. SPD-Kandidaten aus Gau-Bischofsheim: Günter Zinck, Georg Jungbluth, Matthias Wenzler und Karl-Heinz Wilhelm.

25.02.1973 Generalversammlung in der neuen Schule, Gartenstraße:
Günther Zinck bleibt Vorsitzender, Matthias Wenzler Stellvertreter. Erste Wahl der Delegierten zum Verband Bodenheim. Der Ortsverein zählt 18 Mitglieder.

12.10.1973 Parteiausschluss des ehemaligen Vorsitzenden wegen Übertritt zur FDP.

21.10.1973 Kanalisationsarbeiten in der Gemeinde in vollem Gange.
Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Günter Zinck, Hans Schadt, Matthias Wenzler und Franz-Josef Wilhelm vorgeschlagen.

27.01.1974 Mitgliederversammlung in der neuen Schule, Gartenstraße, mit nachstehender Kandidatenliste zur Wahl des örtlichen Gemeinderates:
Günter Zinck, Georg Jungbluth, Hans Schadt, Matthias Wenzler, Franz-Josef Wilhelm, Inge Zinck, Werner Asmus und Karl-Heinz Wilhelm nominiert.
Mit nur 18,5 % Stimmenanteil und drei Sitzen bei der Kommunalwahl geht die SPD in die Opposition. 4 Austritte und 3 Neueintritte im Ortsverein folgen.

05.04.1974 Generalversammlung im Lokal „Markloff“, Bahnhofstraße:
Der gesamte Vorstand wird in geheimer Wahl bestätigt. Der Ortsverein zählt 15 Mitglieder. Neuer Sportplatz mit Sportheim bzw. „Kulturhalle“ werden diskutiert. Der von der SPD beantragte Bau eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet wird im Gemeinderat abgelehnt.

28.05.1975 Generalversammlung im neuen Ratskeller, Pfarrstraße:
Der Vorstand wird bestätigt. Der Ortsverein zählt 15 Mitglieder.

26.06.1976 SPD-Unterbezirksparteitag in der neuen Sporthalle, Gartenstraße.

1977 Franz-Josef Wilhelm rückt in der Gemeinderatsfraktion für Georg Jungbluth nach.

25.03.1977 Generalversammlung in der Gaststätte „Henrich“, Langstraße:
Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Matthias Wenzler Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 19 Mitglieder, welche sich künftig monatlich treffen.

23.07.1977 Erste SPD-Sommernachtsparty auf dem Sportplatz in der Steigstraße.

14.04.1978 Generalversammlung im Ratskeller, Pfarrstraße:
Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Karl-Heinz Freudenthal wird Stellvertreter. Öffentlichkeits- und stärkere Oppositionsarbeit werden diskutiert. Ferner über den Bau eines neuen Sportplatzes und einer Friedhofskapelle sowie über die anstehende Erhöhung der Gemeindesteuern und die Kostenvorbescheide für die Kanalisationsarbeiten.

25.08.1978 Die Herausgabe der Ortsvereinsinformation „Kleine Zeitung“ wird beschlossen.

09.02.1979 Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Günter Zinck, Ingrid Freudenthal, Franz-Josef Wilhelm, Hermann Schröer und Karl-Heinz Behlendorf vorgeschlagen.

30.03.1979 Für die Wahl zum Ortsgemeinderat werden Günter Zinck, Karl-Heinz Freudenthal, Hermann Schröer, Franz-Josef Wilhelm, Karl-Heinz Behlendorf, Arthur Marquardt, Hans Zimmer, Hugo Schnippering, Ingrid Freudenthal, Günther Falkenhagen, Mathias Wenzler, Winfriede Marquardt, Inge Zinck, Karl-Heinz Wilhelm und Karl-Reinhard Hanf nominiert. Günther Zinck wird ebenfalls Bürgermeisterkandidat.

10.06.1979 Bei der Kommunalwahl erreicht die SPD 33,9 %.

05.10.1979 Generalversammlung in der Gaststätte „Henrich“, Langstraße:
Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Gerd Siering wird Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 23 Mitglieder.

10.12.1979 Thema Nahbereichsverkehr / Umlandverbund wird im Ortsverein diskutiert.

28.03.1980 Es wird beschlossen, Gau-Bischofsheimer Senioren ab dem 65. Lebensjahr seitens des Ortsvereins mit Grußkarte und ab 70 mit einer Flasche Wein zu gratulieren.

19.04.1980 Kinderfest zu Gunsten eines Nachbarschaftsspielplatzes im Neubaugebiet.

29.08.1980 Der Ankauf des Bahnhofsgebäudes durch die Gemeinde wird intern diskutiert.

29.09.1980 Wahlkampfkundgebung mit Bundeskanzler Helmut Schmidt in der Rheingoldhalle Mainz.

28.11.1980 Der Ortsverein übergibt von nun an jährlich zum Jahresende eine Geldspende an ehrenamtliche Initiativen in der Ortsgemeinde.

27.03.1981 Generalversammlung in der Gaststätte „Henrich“, Langstraße:
Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Gerd Siering Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 21 Mitglieder.

11.04.1981 1. Frühjahrsaktion des Ortsvereins: Reinigen des Grabens am Bahndamm.

10.10.1981 Zusammen mit dem Ortsverein Lörzweiler wird in der Sporthalle Gau-Bischofsheim ein Oktoberfest veranstaltet.

| | |
|---|---|
| 29.01.1982 | Kindergartenplätze in der Gemeinde knapp. Es soll einen 3. Gruppenraum gebaut werden. SPD plädiert für evtl. Zusammenlegung der Feuerwehren Gau-Bischofsheim und Harxheim mit gemeinsamem Gerätehaus. |
| 26.06.1982 | Einweihung des Spielplatzes im Neubaugebiet. Der Ortsverein übergibt eine Geldspende. |
| 28.01.1983 | Gerd Siering wird Vorsitzender des SPD-Verbandes Bodenheim. |
| 25.02.1983 | Die Bahnstrecke Bodenheim – Alzey soll stillgelegt werden. Der Ortsverein interveniert dagegen mit einem Schreiben an die Deutsche Bahn. |
| 24.06.1983 | Generalversammlung in der Gaststätte „Henrich“, Langstraße:<br>Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Gerd Siering Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 24 Mitglieder. |
| 25.11.1983 | Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Gerd Siering, Karl-Heinz Behlendorf, Uschi Drahozal und Günter Zinck vorgeschlagen. |
| 20.03.1984 | Für die Wahl zum Ortsgemeinderat werden Karl-Heinz Behlendorf, Günter Zinck, Hermann Schröer, Uschi Drahozal, Lutz Hartmann, Karl-Heinz Wilhelm, Geesche Schröer, Heidi Hartmann, Inge Zinck, Gerd Siering, Franz-Josef Wilhelm, Arthur Marquardt, René Zinck, Hans Schweinsberg und Bernd Schaefer nominiert. Karl-Heinz Behlendorf wird ebenfalls Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters. Wahlkampfthemen: Einkaufsmarkt, Grundstücke am Küchelberg, Kindergartensituation, Umweltproblematik.<br>Bei der Kommunalwahl erreicht die SPD 36,6 % und gewinnt ein Mandat hinzu. Karl-Heinz Behlendorf wird Fraktionsvorsitzender. |
| 1984 | Das umgebaute Bahnhofsgebäude mit Jugendraum wird eingeweiht. Günter Zinck nimmt Kontakt zu der Jugendgruppe „JUBIS“ auf. |
| 31.08.1984 | Sicherer Schulweg: Beantragung einer Druckampel in der Lörzweiler Straße. |
| 25.01.1985 | Beantragung eines Dorfentwicklungsplanes. |
| 24.06.1985 | SPD tritt mit eigener Mannschaft beim TUS-Jedermann-Fußballturnier an. |
| Juni 1985 | Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses und der Außenanlage am Bahnhof. Letzte Bahnfahrt des „Amiche“! Ein Fuß- und Radweg auf der Bahntrasse wird diskutiert. |
| 23.05.1986 | Generalversammlung im Ratskeller, Pfarrstraße:<br>Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Gerd Siering Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 25 Mitglieder. |
| 30.01.1987 | Der Bau eines „Tengelmann-Marktes“ am „Küchelberg“ ist gescheitert. Eine Diskussion über ein neues Bauleitverfahren wird geführt. |
| 06.09.1987 | Die SPD-Fußballer belegen den 2. Platz beim TUS-Jedermannturnier. |
| 25.09.1987 | Auf Betreiben der SPD wird eine Bürgerbefragung zum Thema Verkehrsberuhigung „Am Rothfloß“ durchgeführt. |
| 1988 | Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt den Kauf des Raiffeisengebäudes in der Bahnhofstraße und dessen Umbau zu einem Bürgerhaus. Die SPD zweifelt an diesem Standort für ein solches Vorhaben. |
| 1988 | Seminarwochenende des gesamten Gemeinderates in der Hans-Seidel-Stiftung in Wildbad-Kreuth. |

27.05.1988 Generalversammlung im Ratskeller, Pfarrstraße:
Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Uschi Drahozal wird Stellvertreterin. Der Ortsverein zählt 25 Mitglieder.

19.11.1988 SPD richtet ein „Beat-Rock-Konzert“ für Jugendliche in der Sporthalle aus.

25.11.1988 Für die Wahl zum Ortsgemeinderat werden Karl-Heinz Behlendorf, Günter Zinck, Uschi Drahozal, Franz-Josef Wilhelm, Arthur Marquardt, Bernd Schaefer, Heidi Hartmann, Alfred Schiefer, Wolfgang Hanf, Edith Barnichon, Lutz Hartmann, Gerd Siering, Günter Falkenhagen, René Zinck und Patric Müller nominiert. Karl-Heinz Behlendorf wird erneut Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters.
Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Gerd Siering, Edith Barnichon, und Willi Drahozal vorgeschlagen.

20.06.1989 Bei der Kommunalwahl erreicht die SPD 46,6 % der Stimmen und erhält 7 von 15 Sitzen im Gemeinderat. Sie stellt erstmals mit Karl-Heinz Behlendorf den Ortsbürgermeister in Gau-Bischofsheim. Uschi Drahozal wird 2. Beigeordnete.

20.10.1989 25 Jahre SPD-Ortsverein Gau-Bischofsheim im Ratskeller, Pfarrstraße:
Festredner: Landtagsvizepräsident Michael Reitzel

1990 Die Ortsgemeinde bekommt ein neues Gemeindewappen.

28.09.1990 Generalversammlung im Ratskeller, Pfarrstraße:
Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Edith Knab und Lutz Hartmann werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 35 Mitglieder.

08.12.1990 Auf Betreiben der SPD entsteht die Streuobstwiese hinter dem neuen Sportplatz.

22.02.1991 Anschaffung von Weinprobiergläsern mit SPD-Logo durch den Ortsverein.

27.05.1991 Ortsbürgermeister Karl-Heinz Behlendorf beabsichtigt den Kauf des Anwesens „Unterhof" durch die Gemeinde. Der Gemeinderat fast den entsprechenden Beschluss.

13.10.1991 Erstes Kinderfest des SPD-Ortsvereins mit Seifenkistenrennen.

25.10.1991 Antrag der SPD zur Schaffung eines Haushaltsansatzes von 2.000,00 DM ab 1992 für Seniorenfahrten. Die Mitgliederversammlung findet ab sofort jeden letzten Montag im Monat statt.

06.02.1992 Inge Zinck wird Nachfolgerin für Uschi Drahozal als 2. Beigeordnete der Ortsgemeinde.

01.04.1992 Beginn des TV-Breitbandkabelausbaus in der Gemeinde.

09.05.1992 SPD-Unterbezirksparteitag in der Sporthalle, Gartenstraße.

01.07.1992 Bekanntgabe des Ausbaus der alten Bahnstrecke zum Radweg von Gau-Bischofsheim bis Selzen (Beginn 1994).

27.07.1992 Gau-Bischofsheim erhält Sonderpreis für umweltfreundlichste Gemeinde 1992.
Die jährliche Herbstaktion „Schreddern“ wird ins Leben gerufen.

30.11.1992 Generalversammlung in der Gaststätte „Schöppsche“, Langstraße:
Günter Zinck bleibt Vorsitzender, Edith Knab und Bernd Schaefer werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 38 Mitglieder.

12.03.1993 Umzug der Gemeindeverwaltung in das Areal „Unterhof“.

13.06.1993 Basis-Mitgliederentscheid zur Wahl des SPD-Bundesvorsitzenden.

27.09.1993 Diskussionen um den ersten Bebauungsplan „Alter Sportplatz“.

29.10.1993 In der Sporthalle Gau-Bischofsheim wird die Gemeinde als Bezirkssieger beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ ausgezeichnet.

08.01.1994 Einweihung des Ratskellers im Unterhof

09.01.1994 Erster Neujahrsempfang für Vereinsvertreter organisiert durch den Ortsverein.

28.02.1994 Mitgliederversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Karl-Heinz Behlendorf wird wieder als Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters vorgeschlagen. Ihm folgen auf der Liste zum Gemeinderat: Fraktionssprecher Bernd Schaefer, Edith Barnichon, Günter Zinck, Patric Müller, Gerd Siering, Petra Velden, Franz-Josef Wilhelm, Adalbert Becker, Bernhard Kessel, Ulli Streu, Josef Schreiber, Karl-Heinz Klein, Harald Velden, Wolfgang Hanf und Karl-Heinz Wilhelm. Es wird außerdem beschlossen, keine Wahlplakate zu stellen.
Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Gerd Siering, Harald Velden, Edith Barnichon, Bernd Schaefer und Karl-Heinz Behlendorf vorgeschlagen.

12.06.1994 Bei der Kommunalwahl wird Karl-Heinz Behlendorf wird 55,32 % erster direkt gewählter Ortsbürgermeister von Gau-Bischofsheim. Die SPD erreicht mit 47,7 % ihr seither bestes Wahlergebnis und verteidigt ihre 7 Sitze im Gemeinderat.
Bernd Schaefer bleibt Fraktionssprecher.

26.09.1994 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Nach 27 Jahren scheidet Günter Zinck als Vorsitzender aus. Nachfolgerin wird Edith Knab. Bernd Schaefer und Patric Müller werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 39 Mitglieder.

10.11.1994 Der Ortsverein übernimmt die Verköstigung beim gemeindlichen Martinsumzug.

14.12.1994 SPD-Fraktion beantragt die Einrichtung eines Jugendparlamentes in der Ortsgemeinde sowie die Errichtung einer Beleuchtung für den Radweg.

17.12.1994 Jahresabschluss mit Jubilarenehrung im Ratskeller, Unterhof:
Ehrengäste: Staatsminister Florian Gerster, Landrat Claus Schick und Kreis-Fraktionsvorsitzender Michael Reitzel. Günter Zinck wird Ehrenvorsitzender des SPD-Ortsvereins. Auszeichnung für 25-jährige Parteimitgliedschaft an Inge Zinck, Günter Falkenhagen und Gerd Siering.

09.03.1995 Ortsbürgermeister Behlendorf stellt die Planung für den Bau eines Bürgerhauses im Unterhof vor. Die örtlichen Vereine sollen hierbei Einfluss nehmen können.

22.04.1995 Der Ortsverein führt seine jährliche Umweltaktion in der Gemarkung durch.

01.06.1995 Besuch des Landtages auf Einladung von Anne Kipp, MdL.

26.05.1995 Einweihung des Radweges auf der alten Bahntrasse.

30.11.1995 Ehrung von Franz-Josef und Karl-Heinz Wilhelm für 30jährige Mitgliedschaft im Ratskeller des Unterhofes durch Thomas Stritter, MdL.

22.02.1996 Rudolf Scharping, SPD-Fraktionsvorsitzender im Bundestag, und Thomas Stritter, MdL während des Landtagswahlkampfes bei einer Veranstaltung im Ratskeller im Unterhof.

16.03.1996 Aktion „Bäume statt Plakate“:
Der Ortsverein setzt 10 Baume und 120 Sträucher am Radweg und im Bereich der Gräben.

23.03.1996 Bei der jährlichen Umweltaktion der SPD werden 20 Säcke voll mit Müll und Unrat aus der Gemarkung eingesammelt.

16.06. 1996 SPD-Fußballmannschaft wird Sieger beim TUS-Jedermannturnier

19.07.1996 Nach 27 Jahren Zugehörigkeit wird Ehrenvorsitzender Günter Zinck aus dem Gemeinderat verabschiedet.

30.09.1996 Generalversammlung im „Ratskeller“, Unterhof:
Edith Knab bleibt Vorsitzende, Edith Barnichon und Bernd Schaefer werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt seinen Höchststand mit 42 Mitgliedern.

03.02.1997 Bürger und Gemeinderat diskutieren über Hangrutschungen im Bereich des geplanten Baugebietes „Alter Sportplatz / Schwarzbach / Hord“. Die SPD-Fraktion stimmt für die Herausnahme des kritischen Bereiches „Hord“ aus dem Flächennutzungsplan.

13.09.1997 25 Jahr-Feier vom SPD-Verband Bodenheim im Unterhof.

29.10.1997 Richtfest beim Bau des Bürgerhauses im Unterhof.

24.11.1997 Ehrung unseres ältesten Mitgliedes Gertrud Quinzler (90) für 75jährige Mitgliedschaft.

02.07.1998 Die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes am „Küchelberg“ wird diskutiert.

11.09.1998 Einweihung des Bürgerhauses im Unterhof.

30.11.1998 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Die Vorsitzende Edith Knab setzt sich mit einer Stimme Mehrheit erneut als Vorsitzende durch. Stellvertreter werden Arthur Marquardt und Andreas Kessel. Harald Velden wird neuer Kassierer. Der Ortsverein führt 41 Mitglieder.

11.01.1999 Karl-Heinz Behlendorf wird erneut zum Ortsbürgermeisterkandidaten nominiert. Ihm folgen auf der Liste zum Gemeinderat: Bernd Schaefer, Patric Müller, Edith Barnichon, Ulli Streu, Franz-Josef Wilhelm, Edith Knab, Gerd Siering, Bernhard Kessel, Doris Zimmermann, Josef Schreiber, Harald Velden, Hermann Merz, Andreas Kessel, Heidi Hartmann und René Zinck.
Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Gerd Siering, Gabriele Mohrmann, Harald Velden, Patric Müller, Doris Zimmermann und Ulli Streu vorgeschlagen.

14.04.1999 Die Ratsmehrheit aus CDU und FDP lehnt den Bebauungsplanentwurf zur Ansiedlung eines Einkaufsmarktes am Küchelberg ab.

13.06.1999 Bei der Kommunalwahl erreicht die SPD nur noch 38,6 % und verliert einen Sitz im Gemeinderat sowie die Stichwahl zum Ortsbürgermeister.
Patric Müller wird Fraktionssprecher, Edith Barnichon 2. Beigeordnete.

20.11.1999 Erstmals wird bei der Herbstaktion der Grünschnitt „vor Ort“ geschreddert.

22.05.2000 Nach erneutem Wassereinbruch in der Sporthalle beantragt die SPD-Fraktion die Erarbeitung einer Kostenschätzung zwecks deren Sanierung. Diese beziffert das Bauamt der VG mit min. 500.000 DM.

23.01.2001 Besuch des Landtages auf Einladung von Marianne Grosse, MdL.

26.03.2001 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Nach 7 Jahren scheidet Edith Knab als Vorsitzende aus. Nachfolger wird Gerd Siering. Edith Barnichon und Andreas Kessel werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 39 Mitglieder.

25.06.2001 Der Ortsverein beschließt, bei Wahlen wieder zu plakatieren.

14.05.2001 Diskussion um Strahlenwerte und geplante Mobilfunkmaste in der Gemeinde.

10.09.2001 Die CDU-Ratsmehrheit beschließt den Bebauungsplan „Alter Sportplatz“ inkl. des kritischen Bereiches „Hord“. Aufstellungsbeschluss für „Neunmorgen“.

24.09.2001 Die SPD favorisiert den Neubau einer Sporthalle anstelle einer Sanierung.

04.10.2001 SPD-Ehrenvorsitzender Günter Zinck im Alter von 68 Jahren verstorben. Bei der Trauerfeier auf dem Friedhof würdigt der Vorsitzende Gerd Siering dessen Wirken.

09.12.2001 Der Ortsverein beteiligt sich erstmals mit einem Stand am Weihnachtsmarkt des Verkehrsvereins im Unterhof.

28.01.2002 Rechtstreitverfahren zwischen CDU-Ortsbürgermeister und SPD-Fraktion hinsichtlich Unterlassung und Widerruf. Es kommt zu einem Vergleich.

26.04.2002 Klaus Hagemann, MdB, bei der Veranstaltung „Starke Politik und starkes Bier“ im Ratskeller im Unterhof.

25.08.2002 SWR-Fernsehen dreht im Unterhof für die Doku-Reihe „1000x Hierzuland“.

23.09.2002 Einweihung des Verkehrsübungsplatzes vor der Sporthalle.

03.10.2002 Berlinfahrt auf Einladung von Klaus Hagemann, MdB.

11.12.2002 Edith Barnichon tritt als Beigeordnete der Ortsgemeinde zurück. Bis zum Ende der Legislaturperiode wird nur noch ein Beigeordnetenposten besetzt bleiben.

24.02.2003 Die Internetseite des SPD-Ortsvereins wird eingestellt. Provider ist das EWR Worms.

31.03.2003 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Gerd Siering bleibt Vorsitzender, Edith Barnichon und Andreas Kessel Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 34 Mitglieder.

09.04.2003 Der Ortsverein spendet Bälle an die Jugendfußballer des TUS.

05.02.2004 Klaus Hagemann, MdB, bei der Veranstaltung „Reformen: Notwendiges Übel oder Chancen für die Zukunft?“ im Ratskeller im Unterhof.

14.04.2004 Patric Müller wird als Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters nominiert. Ihm folgen auf der Liste zum Gemeinderat: Armin Sambale, Gerd Siering, Edith Knab, Franz-Josef Wilhelm, Josef Schreiber, Edith Barnichon, Harald Velden, Cornelia Willhelm, Andreas Kessel, Kornelia Fasciocco, Adalbert Becker, Günter Falkenhagen, Roswitha Siering, Björn Lohr, Dionys Schwarz und Hermann Merz.
Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Patric Müller, Harald Velden, Andreas Kessel, Edith Barnichon und Edith Knab vorgeschlagen.

13.06.2004 Bei der Kommunalwahl erreicht die SPD 37,9 % der Stimmen und behält ihre 6 Sitze im Gemeinderat. Patric Müller gewinnt mit 55,67 % die Direktwahl zum Ortsbürgermeister. Gerd Siering wird Fraktionssprecher.

08.10.2004 40 Jahre SPD Ortsverein Gau-Bischofsheim im Ratskeller, Unterhof:
Festredner: UB-Vorsitzender Michael Hartmann, MdB.
Weitere Gäste: Vertreter der örtlichen Vereine und Parteien, Genossen aus der VG.

25.04.2005 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Gerd Siering bleibt Vorsitzender, Jutta Sambale und Franz-Josef Wilhelm werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 34 Mitglieder.

26.03.2007 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Gerd Siering bleibt Vorsitzender, Jutta Sambale und Klaus Koop werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 37 Mitglieder.

15.06.2007 Besuch des Landtages auf Einladung von Marianne Grosse, MdL.

23.06.2008 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Nach 7 Jahren scheidet Gerd Siering als Vorsitzender aus. Nachfolger wird Patric Müller. Gabi Mohrmann und Armin Sambale werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 35 Mitglieder.

05.03.2009 Der Ortsverein tritt im Kommunalwahlkampf erstmals als „SPD & Freunde“ mit dem Motto „Wir sind Bischemer“ an.
Patric Müller wird erneut als Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters nominiert. Ihm folgen auf der Liste zum Gemeinderat: Gerd Siering, Armin Sambale, Birgit Christ, Josef Schreiber, Mathias Böhm, Björn Lohr, Edith Knab, Harald Velden, Michael Spahn, Dominik Barnichon, Cornelia Willhelm, Lutz Hartmann, Günter Falkenhagen, Michael Josten und Edith Barnichon.
Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Edith Barnichon, Lutz Hartmann, Heidi Hartmann, Patric Müller und Armin Sambale vorgeschlagen.

07.06.2009 Bei der Kommunalwahl erreicht die SPD 37,7 % und behält ihre 6 Sitze im Gemeinderat. Patric Müller wird mit 53,5 % erneut zum Ortsbürgermeister gewählt. Armin Sambale wird Fraktionssprecher, Birgit Christ Beigeordnete der Ortsgemeinde.

29.03.2010 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Patric Müller bleibt Vorsitzender, Edith Barnichon und Armin Sambale werden Stellvertreter. Der Ortsverein zählt 35 Mitglieder.

02.09.2010 Der Gemeinderat stimmt dem Ausbau der Breitbandverkabelung hinsichtlich schnellerer Internetverbindungen zu und beschließt die öffentliche Ausschreibung.

25.08.2011 Nach einer persönlichen Erklärung des Ortsbürgermeisters stimmt der Gemeinderat endlich der Umsetzung des Baugebietes „Alter Sportplatz / Schwarzbach / Hord“ zu.

26.03.2012 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Der Vorstand wird bestätigt. Der Ortsverein zählt 33 Mitglieder.

16.01.2013 Die Ortsgemeinde erhält die Zuschussbewilligung seitens des Landes zum Umbau der bestehenden Sporthalle in eine Mehrzweckhalle.

23.04.2013 Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Flächennutzungsplanes zwecks Ansiedlung eines großflächigen Einkaufsmarktes im Bereich der Gemarkung „Am Rothfloß“ zu.

24.10.2013 Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Ortsgemeinde Harxheim zu. Zielvereinbarung: Umsetzung von gemeinsamen Projekten wie Einkaufsmarkt etc.!

27.01.2014 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Patric Müller bleibt Vorsitzender, Edith Barnichon und Armin Sambale Stellvertreter.
Der Ortsverein zählt 33 Mitglieder und 8 „Freunde".
Als „SPD & Freunde" wird wieder der Kommunalwahlkampf gestaltet. Patric Müller wird erneut als Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters nominiert.
Ihm folgen auf der Liste zum Gemeinderat: Armin Sambale, Birgit Christ, Gerd Siering, Mathias Böhm, Josef Schreiber, Bernd Wehrum, Harald Velden, Michael Spahn, Timo Ulrich, Michael Knab, Björn Lohr, Andrea Steckmann, Lutz Hartmann, Günter Falkenhagen und Julia Sambale.
Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat werden Patric Müller, Armin Sambale, Birgit Christ, Peter Rocker und Harald Velden vorgeschlagen.

30.04.2014 Erstmals veranstaltet der Ortsverein am alten Bahnhof ein Grillfest mit Biergarten unter dem Motto „Auf in den Mai". Gäste an diesem Abend sind Landrat Claus Schick, der Fraktionsvorsitzende im Kreistag Ralph Spiegler, MdB Marcus Held und Verbandsvorsitzender Thomas Glück. Das Fest löst das seitherige Kinderfest ab und ist eine gelungene Auftaktveranstaltung zur Kommunalwahl.

25.05.2014 Bei der Kommunalwahl erreicht die SPD 46,4 %, gewinnt somit 2 Sitze hinzu und stellt erstmals die Mehrheit im Gemeinderat von Gau-Bischofsheim.
Patric Müller wird mit 66,8 % erneut zum Ortsbürgermeister gewählt.
Nach 40 Jahren stellt außerdem der SPD-Ortsverein mit Armin Sambale wieder den 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde. Birgit Zarbach wird Fraktionssprecherin.

29.11.2014 Festakt „50 Jahre SPD Gau-Bischofsheim" im Bürgerhaus, Unterhof.
Festredner: Generalsekretär Jens Guth, MdL.
Weitere Gäste: Vertreter der örtlichen Vereine und Parteien, Genossen aus der VG.
Auszeichnungen für 50-jährige Parteimitgliedschaft an Franz-Josef Wilhelm sowie für 25-jährige Parteimitgliedschaft an Edith Knab und Patric Müller.

16.12.2014 Bei der Beratung zum Doppelhaushalt 2015/2016 stimmt der Gemeinderat dem SPD-Antrag auf Errichtung einer Urnenstelenanlage auf dem Friedhof zu und fasst außerdem den Aufstellungsbeschluss zum Baugebiet „Küchelberg II".

28.03.2015 Nach eineinhalbjähriger Umbauphase wird die neue Mehrzweckhalle feierlich Ihrer Bestimmung übergeben. Nach erfolgter Bürgerbeteiligung erhält sie den Namen „Bischemer Hall'". Dem Festakt, mit dem Staatssekretär im Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Günter Kern und Vertretern aus Gemeinderat, beiden Kirchengemeinden und den Vereinen und Gruppen, schließt sich ein Tag der offenen Tür für alle Bürgerinnen und Bürger an.

04.10.2015 Im Rahmen einer Veranstaltung zur Landtagswahl 2016 besucht der Ministerpräsident des Bundeslandes Schleswig-Holstein, Torsten Albig, auf Einladung des UBs Mainz-Bingen und der Kandidatin im Wahlkreis 30, Nina Klinkel, Gau-Bischofsheim. Das zweistündige Programm beinhaltet einen Empfang mit Imbiss im Bürgerhaus sowie einer anschließenden Fahrt mit dem „Middelberschexpress" zur Glockenberghütte.

25.04.2016 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Patric Müller bleibt Vorsitzender, Armin Sambale und Mathias Böhm Stellvertreter.
Der Ortsverein zählt 30 Mitglieder und 8 „Freunde".

24.09.2016 Der SPD Ortsverein gratuliert dem CDU Ortsverband bei einem Festakt im Bürgerhaus zum 70jährigen Bestehen

23.11.2016 Eröffnung des Einkaufsmarktes EDEKA im Gebiet „Küchelberg II"

01.04.2017 Mitgliedsbeitragsanpassung des SPD-Landesverbandes

12.01.2017 Bei der Beratung zum Doppelhaushalt 2017/2018 stimmt der Gemeinderat der Finanzierung zum Neubau einer Kindertagesstätte zu. Ebenfalls unterstreicht er die Absicht zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofgebäudes mit der VG und den Ortsgemeinden Harxheim und Lörzweiler.

18.09.2017 Baubeginn einer neuen Kindertagesstätte im Gebiet „Küchelberg II“

26.02.2018 Kreis-SPD-Infoveranstaltung im Bürgerhaus mit dem Vorsitzenden Salvatore Barbaro und dem Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion, Alexander Schweitzer zum Thema „Mitgliederentscheid zur Bildung einer Großen Koalition auf Bundesebene“ hinsichtlich dem Wahlergebnis aus 2017. Nach dem Scheitern eines sog. „Jamaikabündnisses“ aus CDU/CSU, Grüne und FDP soll die SPD erneut in die Verantwortung. Das Gesamtergebnis befürwortet den Wiedereintritt in die Regierung und spaltet die Stimmung in der SPD im ganzen Land.

19.03.2018 Generalversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Patric Müller bleibt Vorsitzender, Armin Sambale und Mathias Böhm Stellvertreter.
Der Ortsverein zählt 30 Mitglieder und 8 „Freunde“.

20.04.2018 Richtfest im Neubau der Kindertagesstätte nach sieben Monaten Rohbauphase unter Mitwirkung von Ortsbürgermeister Patric Müller, Landrätin Dorothea Schäfer und dem Verbandsbeigeordneten Wolfgang Böttger sowie dem Gemeinderat, Kindern, Eltern und Team.

14.08.2018 Überparteiliches Gespräch zwischen Ortsbürgermeister Müller, dem 1. Beigeordneten Sambale und Vertretern der Ortsverbände von CDU und FDP.
Es beinhaltet eine fortzuführende überfraktionelle Zusammenarbeit sowie eine mögliche gemeinsame Aufstellung zur Kommunalwahl im kommenden Jahr.

30.08.2018 Nach dem Wohnungswechsel von Birgit Zarbach wird Mathias Böhm neuer Fraktionssprecher. Nachrücker im Gemeinderat ist Björn Lohr.

15.09.2018 Baubeginn Umbau Sportplatz zum Kunstrasengelände. Dieser wird finanziert aus Mitteln der Sportförderung des Landkreises, der Verbandsgemeinde und den beiden Ortsgemeinden Harxheim und Gau-Bischofsheim.

05.03.2019 Bezug und Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte am Gaubergblick.

12.03.2019 Außerordentliche Mitgliederversammlung im Ratskeller, Unterhof:
Als „SPD & Freunde“ wird wieder der Kommunalwahlkampf gestaltet. Patric Müller wird erneut als Kandidat für das Amt des Ortsbürgermeisters nominiert.
Ihm folgen auf der Liste zum Gemeinderat: Armin Sambale, Mathias Böhm, Dr. Stefanie Best-Klossok, Josef Schreiber, Harald Velden, Michael Knab, Björn Lohr, Tino Lotz, Michael Spahn, Marcus Kessel, Manfred Röhrig, Tabea Schreiber, Bernhard Kessel, Bernd Wehrum und Edith Knab.
Für die Wahl zum Verbandsgemeinderat sind Patric Müller, Armin Sambale, Mathias Böhm, Manfred Röhrig und Harald Velden nominiert.
Der Ortsverein zählt 28 Mitglieder und 9 „Freunde“.